

## Sachbericht

für die **Einzelprojekte** im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“  
Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“

<b>1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes</b>	
<b>Einzelprojekt-Nr.:</b>	
Name des Trägers	
Art des Trägers	
Rechtsform	
Straße, Hausnummer	
oder Postfach	
PLZ, Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Homepage	

<b>Projektverantwortliche Person</b>	
Anrede, Titel	
Vorname, Name	

<b>Unterschriftsberechtigte Person (z.B. Geschäftsführer/in, Vereinsvorsitzende/r)</b>	
Anrede, Titel	
Vorname, Name	
Funktion	

<b>2. Bezeichnung des Einzelprojektes</b> (Bitte den bestätigten Titel eingeben)

<b>3. Beginn und Ende des Einzelprojektes</b> (laut Förderbescheid)	
von:	bis:

<b>4. Durchführungsorte des Einzelprojektes</b> (Reihenfolge nach Wertigkeit)	
PLZ, Ort	
PLZ, Ort	
PLZ, Ort	
PLZ, Ort	

<b>5. Welche Zielerreichung der Partnerschaft für Demokratie hat das Projekt unterstützt?</b> (Mehrfachnennungen möglich)	
	Geeignete Zugänge, Plattformen und Vorhaben bieten die Möglichkeit der altersspezifischen Heranführung an Themen der Demokratieentwicklung und fördern Ideen zur Entfaltung demokratischer Praxis.
	Die sozialen Kompetenzen (Einzelner) sind gestärkt und bilden damit eine Grundlage des demokratischen Zusammenlebens.
	Jungen Menschen werden Zugänge geboten, sich im Rahmen eines Jugendforums auf demokratischer Ebene zu beteiligen.
	Die Vereine sind gestärkt, befähigt und in ihrer Handlungskompetenz stabil und somit verlässliche Partner der Demokratieentwicklung.
	Insbesondere kleinen Interessenvereinen mit wenig oder ohne Kapazitäten für zusätzliche Aufgaben ist die Möglichkeit der aktiven Teilhabe am Demokratieentwicklungsprozess gegeben.
	Das ehrenamtliche Engagement wird aktiv gefördert und gewürdigt.
	Bürgerinnen und Bürger sind bereit, sich an der Lösung lokaler Problemlagen aktiv zu beteiligen.
	Bürgerinnen und Bürger sind durch Information und Beteiligung in relevante Entscheidungsprozesse zur Lösung lokaler Problemlagen involviert.
	Regelmäßige Netzwerktreffen und gemeinsame Aktionen fördern die Arbeit und Zusammenarbeit Ehrenamtlicher und anderer Akteure.
	Regelmäßige Demokratiefeste und die aktuelle Information der Bevölkerung durch eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit fördern die öffentliche Wahrnehmung der Partnerschaft für Demokratie kontinuierlich.

**6. Was hat Ihr Projekt zur Erreichung der unter Pkt. 5. ausgewählten Ziele beigetragen und woran lesen Sie der Erfolg Ihrer Zielerreichung ab?**

**7. Förderschwerpunkte**

**Hauptförderschwerpunkt**

oder Sonstige:

**Nachgeordnete Schwerpunkte** (Mehrfachnennungen möglich)

	Aktuelle Formen von Antisemitismus
	Aktuelle Formen von Islam-/ Muslimfeindlichkeit
	Antiziganismus
	Homophobie und Transphobie
	Willkommenskultur gegenüber Flüchtlingen und Asylbewerbern
	Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
	Islamistische Orientierungen und Handlungen
	Linke Militanz
	Demokratiestärkung im ländlichen Raum
	Sonstige:

<b>8. Art des Einzelprojektes</b> (Maximal 3 Nennungen möglich!)	
	Aktionstage
	Projekte zum Aufbau von Netzwerken
	Projekte der außerschulischen Jugendbildung
	Beratungsangebote
	Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien - Schulprojekte -
	Fachtagungen und Kongresse/ Diskussions- u. Informationsveranstaltungen
	Medienprojekte/ Ausstellungen/ Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
	Projekt zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.) Qualifizierung u. Weiterbildung
	Andere (Bitte genau benennen):

<b>9. Zielgruppen</b>	
<b>Hauptzielgruppe</b>	
Alter der Hauptzielgruppe:	
<b>Weitere Zielgruppen</b> (Mehrfachnennungen möglich)	
	Kinder
	Jugendliche in strukturschwachen Regionen
	Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
	Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus
	Radikalisierungsgefährdete Kinder/ Jugendliche
	Eltern, Erziehungsberechtigte, Bezugspersonen
	Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
	Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
	Lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
	Menschen mit Behinderung
	Breite Öffentlichkeit

Alter der Zielgruppen (Mehrfachnennungen möglich)					
	unter 6 Jahre		6 – 13 Jahre		14 – 17 Jahre
	18 – 21 Jahre		22 – 26 Jahre		27 – 45 Jahre
	46 – 65 Jahre		über 65 Jahre		

**10. Abgleich mit der geplanten Zahl der Teilnehmer/innen** (Bitte benennen Sie die Gründe, wenn die geplante Teilnehmer/innen-Zahl kaum oder gar nicht erreicht werden konnte)

	geplant		teilgenommen		Abweichung + / -
Die Abweichung begründet sich:					

**11. Kurzbeschreibung der Projektaktivitäten und -ergebnisse** (Bitte beschreiben Sie die tatsächlich durchgeführten Aktivitäten und benennen Sie die Ergebnisse. Gehen Sie ggf. auf Abweichungen im Projektverlauf begründend ein.)

**12. Beschreiben Sie die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner/innen**  
(Orientieren Sie sich dabei bitte am Antrag und stellen Sie die **Mitwirkung, Ergebnisse**  
und **Abweichungen** gemäß Projektverlauf und –ergebnis dar.)

**13. Wie wurden die Prinzipien des Gender Mainstreaming realisiert?**

**14. Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit haben Sie mit welchem Ergebnis durchgeführt?** (Bitte reichen Sie jeweils 3 Belegexemplare mit dem Sachbericht ein.)

**15. Bitte bewerten Sie das Ergebnis Ihres Projektes?** (Bitte benennen Sie Gründe oder Begründungen für den Erfolg oder Misserfolg. Welche Schlussfolgerungen und Perspektiven ergeben sich aus der Durchführung?)

<b>16. Zahlenmäßiger Nachweis</b>		
<b>1. Ausgaben</b>		
1.1	<del>Personalausgaben (SV-pflichtig)</del>	
1.1.1		
1.2	Sachausgaben	
1.2.1		
1.3.	<del>Abschreibungen</del>	
1.3.1		
<b>Summe Ausgaben</b>		
<b>2. Einnahmen</b>		
2.1	Eigenmittel	
2.2	Einnahmen / Erlöse aus dem Projekt	
2.3	Öffentliche Zuschüsse (Kommunen, Land, Bund etc.)	
2.4	Andere Drittmittel	
2.5	<b>Bundesmittel Demokratie leben!</b>	
<b>Summe Einnahmen</b>		

<b>Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin</b>
Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Ort, Datum
Unterschrift der vertretungsberechtigten Person/en

**Anlagen**

- Belegliste
- Rechnungsnachweise
- Belegexemplare (Öffentlichkeitsarbeit)

Sonstige:

## **Zielorientierung 2020 - Partnerschaft für Demokratie Stadt Wolgast und Amt am Peenestrom**

### **Leitziel:**

Die Partnerschaftsregion zeigt sich offen, tolerant, gastfreundlich, lebenswert und wird als solches von Bürger(inne)n und Gästen wahrgenommen.

### **Mittlerziel 1 (aktive Bürgerbeteiligung, Jugendforum)**

Demokratie ist für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen durch aktive Beteiligung erlebbar.

#### **Handlungsziel 1.1**

Geeignete Zugänge, Plattformen und Vorhaben, bieten die Möglichkeit der altersspezifischen Heranführung an Themen der Demokratieentwicklung und fördern Ideen zur Entfaltung demokratischer Praxis.

#### **Handlungsziel 1.2**

Die sozialen Kompetenzen (Einzelner) sind gestärkt und bilden damit eine Grundlage des demokratischen Zusammenlebens.

#### **Handlungsziel 1.3**

Jungen Menschen werden Zugänge geboten, sich im Rahmen eines Jugendforums auf demokratischer Ebene zu beteiligen.

### **Mittlerziel 2 (bürgerschaftliches Engagement in Vereinen)**

Eine Kultur der Unterstützung und Wertschätzung, insbesondere des ehrenamtlichen Engagements, hat sich durch die Stärkung der Vereine weiterentwickelt und wird gelebt.

#### **Handlungsziel 2.1**

Die Vereine sind gestärkt, befähigt und in ihrer Handlungskompetenz stabil und somit verlässliche Partner der Demokratieentwicklung.

#### **Handlungsziel 2.2**

Insbesondere kleinen Interessenvereinen mit wenig oder ohne Kapazitäten für zusätzliche Aufgaben ist die Möglichkeit der aktiven Teilhabe am Demokratieentwicklungsprozess gegeben.

#### **Handlungsziel 2.3**

Das ehrenamtliche Engagement wird aktiv gefördert und gewürdigt.

### **Mittlerziel 3 (Politik und Verwaltung)**

Es besteht ein aktiver, demokratiefördernder Dialog zwischen politischen Verantwortungsträgern und der Bevölkerung über lokale Problemlagen.

#### **Handlungsziel 3.1**

Bürgerinnen und Bürger sind bereit, sich an der Lösung lokaler Problemlagen aktiv zu beteiligen.

#### **Handlungsziel 3.2**

Bürgerinnen und Bürger sind durch Information und Beteiligung in relevante Entscheidungsprozesse zur Lösung lokaler Problemlagen involviert.

### **Mittlerziel 4 (Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit)**

Die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit tragen als wirksame Instrumente zur besseren Kommunikation, Information und Zusammenarbeit bei.

#### **Handlungsziel 4.1**

Regelmäßige Netzwerktreffen und gemeinsame Aktionen fördern die Arbeit und Zusammenarbeit Ehrenamtlicher und anderer Akteure.

#### **Handlungsziel 4.2**

Regelmäßige Demokratiefeste und die aktuelle Information der Bevölkerung durch eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit fördern die öffentliche Wahrnehmung der Partnerschaft für Demokratie kontinuierlich.